Pflichtenheft

Wireless Controller for Smart Systems

Bachelor Thesis - Anklin, Bobst, Horath 25. Februar 2020

Fachcoach: Matthias Meier

Manuel Di Cerbo

Team: Raffael Anklin

Robin Bobst Cyrill Horath

Studiengang: Elektro- und Informationstechnik

Semester: Frühlingssemester 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Übe	ersicht	1									
	1.1	Ausgangslage	1									
	1.2	Ziel der Arbeit	1									
2	Lös	ösungskonzept										
	2.1	Punkt zu Punkt Testinfrastruktur	2									
	2.2	Test Mesh Netzwerke	2									
		2.2.1 Bluetooth Mesh	2									
		2.2.2 Thread	2									
		2.2.3 Zigbee	2									
	2.3	Steuer und Auswertesoftware	2									
3	Pro	ojektziele und Lieferobjekte	3									
	3.1	Punkt zu Punkt Testinfrastruktur	3									
	3.2	Test Mesh Netzwerke	3									
	3.3	Steuer und Auswertesoftware	3									
	3.4	Lieferobjekte	5									
4	Pro	jektmanagement	6									
	4.1	Projektaufteilung	6									
	4.2	Projektplan	6									
	4.3	Risikoanalyse	6									
	4.4	Projektvereinbarung	6									
Li	terat	tur	8									
\mathbf{A}	Ter	minplanung	9									
В	Risi	ikoanalyse	10									

1 Übersicht

Das vorliegende Dokument stellt das Pflichtenheft der Bachelorthesen von Raffael Anklin, Robin Bobst und Cyrill Horath an der Fachhochschule Nordwestschweiz Brugg-Windisch im Studiengang Elektro- und Informationstechnik dar. Im ersten Kapitel soll eine Übersicht über die Ausgangslage sowie das Ziel dieser Arbeit gegeben werden und somit die Rahmenbedingungen definieren.

1.1 Ausgangslage

Cyrill

Unter den standardisierten Low Power Mesh Netzwerk Protokollen im freien GHz ISM-Band konkurrenzieren sich derzeit vorrangig Bluetooth Mesh, Zigbee sowie Thread. Bezüglich MAC und Physical Layer basieren Zigbee und Thread auf IEEE 802.15.4 wogegen Bluetooth Mesh auf Bluetooth Low Energy (BLE) basiert. Jedes dieser Netzwerkprotokolle hat gewisse Vorzüge: Bluetooth Mesh, dass BLE mittlerweile von jedem Smartphone und Notebook unterstützt wird, Thread aufgrund seiner IPv6 Basis und damit einfachem Übergang ins Internet sowie Zigbee aufgrund seiner etablierten Verbreitung im Smart-Lampenbereich durch Philips, IKEA und Osram. Hauptproblem aller drei Mesh Netzwerkprotokolle ist nebst physikalisch und distanzbedingter Absorption und Reflexion die Störbeeinflussung durch WLAN (WiFi) und andere Netzwerke im GHz Frequenzbereich.

Im Vorprojekt P5 - Bluetooth-Mesh Plattform für IoT Anwendungen zu dieser Arbeit wurde das Bluetooth-Mesh Protokoll bereits vertieft betrachtet und dessen Vor- und Nachteile aufgezeigt. Basierend auf diesen Erkenntnissen und der oben beschriebenen Problematik soll das Bluetooth-Mesh Protokoll mit den Alternativen Thread sowie Zigbee verglichen werden.

1.2 Ziel der Arbeit

Cyrill

In der vorliegenden Arbeit soll zuerst ein praxistaugliches, einheitliches Testframework für alle drei Mesh Netzwerke erstellt werden, wonach die Tauglichkeit aller drei Mesh Netzwerke unter realitätsnahen Bedingungen ermittelt und verglichen werden soll. Zwecks besserer Vergleichbarkeit sollen alle drei Testnetze das gleiche Radio-Interface als Grundlage verwenden. Aufgrund der guten Unterstützung aller drei Mesh Protokolle als auch dem im vergangenen P5 gesammelten Wissens, sollen hierfür die nRF52840 SoCs der Firma Nordic eingesetzt werden. Die zu erstellende Testinfrastruktur soll jeweils aus folgenden Teilen bestehen:

2 Lösungskonzept

Raffael

Im Zentrum soll die Entwicklung einer Bluetooth Mesh Plattform stehen. Diese soll für ein weiterführendes Projekt einsetzbar sein (Home Automation, Agriculture oder Industrie).

2.1 Punkt zu Punkt Testinfrastruktur

Raffael

2.2 Test Mesh Netzwerke

2.2.1 Bluetooth Mesh

Raffael

2.2.2 Thread

Robin

2.2.3 Zigbee

Cyrill

2.3 Steuer und Auswertesoftware

Raffael

3 Projektziele und Lieferobjekte

Robin

In den beiden Tabellen 3.1 und 3.2 sind die Pflicht- resp. Wunschziele für dieses Projekt festgehalten.

3.1 Punkt zu Punkt Testinfrastruktur

Robin

3.2 Test Mesh Netzwerke

Robin

3.3 Steuer und Auswertesoftware

Robin

Pflichtziele									
Nr.	Ziel	Beschrieb							
P1	Bluetooth-Mesh-	Eine variable Anzahl an BLE-Nodes bauen ein Mesh-							
	Netzwerk	Netzwerk auf um darin Datenaustausch zu ermöglichen.							
P2	UPN	Der Universal-Peripheral-Node kann je nach Einsatz als Ser							
		sor oder Aktor konfiguriert und bestückt werden.							
P3	Low Power	Die UPN sind bezüglich Hardware und Software energiespa-							
		rend konzipiert um sie autonom betreiben zu können.							
P4	Security	Das Mesh-Netzwerk ist gegen unerlaubten Zugriff und sons-							
		tigen Angriffen geschützt.							
P5	Netzunabhängig	Durch Versorgung mittels Batterie und Energy-Harvesting							
		können die UPN komplett netzunabhängig betrieben wer-							
		den.							
P6	Energy-Harvesting	Für die Versorgung der UPN werden verschiedene Varianten							
		für das Energy-Harvesting entwickelt. Das Ergebnis wird ei-							
		ne Variantenstudie sein.							
P7	Gateway	Zur Konfiguration des Bluetooth-Mesh-Netzwerks steht ein							
		Gateway basierend auf Standard Hardware (Raspberry-Pi							
		+ nRF52840 USB Dongle o.ä.) zur Verfügung.							
P8	LAN/WLAN	Für die Integration in TCP/IP basierte Systeme bietet der							
		Gateway eine entsprechende Schnittstelle.							
P9 CLI Mittels Command-Line-Interface kann das Mesh-Netzv									
		verwaltet werden.							

Tabelle 3.1: Pflichtziele

Wunschziele							
Nr.	Ziel	Beschrieb					
W1	UPN Konfiguration via Mesh	Einstellungen des UPN können via Mesh Netzwerk ange- passt werden und somit z.B. die Peripheriekonfiguration ver- ändert werden.					
W2	Firmwareupgrade via Mesh	Die Firmware der UPN wird via Mesh-Netzwerk aktualisiert.					
W3	BLR und BLE	Bluetooth Long Range (BLR) und Bluetooth Low Energy (BLE) ergänzen das Bluetooth Mesh um die Reichweite zu vergrössern oder den Energieverbrauch nochmals zu vermindern.					
W4	Dedizierte Hardwa- re UPN	Das UPN ist als dedizierte Hardware realisiert und somit einsatzbereit.					
W5	Datenschnittstelle	Mittels passender Datenschnittstelle auf dem Gateway können Fremdsysteme wie Apple Homekit, Google Home oder KNX angebunden werden.					
W6	Datenschnittstelle ohne Zwischenspei- cherung	Damit keine Daten auf dem Gateway zwischen gespeichert werden müssen können die Nodes mittels verbindungslosem Protokoll (MQTT, CoAP, usw.) direkt aus dem Mesh Netzwerk mit einem Fremdsystemen kommunizieren.					
W7	HMI	Ein Human-Machine-Interface in Form einer Webapplikation unterstützt den User bei der Konfiguration des Mesh-Netzwerks und ermöglicht die Anbindung an Fremdsysteme.					
W8	Dedizierte Gateway Hardware	Der Gateway ist auf einer dedizierten Hardware umgesetzt.					
W9	Onboard Bluetooth	Da der Raspberry-Pi 4 bereits ein Bluetooh 5 Chip besitzt soll direkt dieser verwendet werden anstelle eines angeschlos- senen Dongles.					
W10	Mobiltelefon	Anstelle oder ergänzend zum Gateways kann ein Mobiltele- fon ins Mesh-Netzwerk eingebunden werden um Konfigura- tionen vorzunehmen oder Daten aus zu lesen.					
W11	GSM/LTE	Für Feldanwendungen besitzt der Gateway ein GSM/LTE Modul.					
W12	Versuchsaufbau Energy-Harvesting	Erfolg versprechende Energy-Harvesting-Systeme werden in einem Versuchsaufbau auf deren Tauglichkeit weiter geprüft.					

Tabelle 3.2: Wunschziele

3.4 Lieferobjekte 5

3.4 Lieferobjekte

Robin

Zusätzlich zu den Projektzielen, folgen in diesem Kapitel die Lieferobjekte mit dem jeweiligen Datum. In der Tabelle 3.3 sind diese aufgelistet.

Nr.	Datum	Lieferobjekt
1	07.10.2019	Abgabe Pflichtenheft, 1. Version
2	14.10.2019	Abgabe Pflichtenheft, definitive Version
3	13.01.2020	Projektpräsentation
4	13.01.2020	Abgabe Fachbericht
5	13.01.2020	Abgabe Testaufbau Mesh-Netzwerk

Tabelle 3.3: Lieferobjekte

4 Projektmanagement

1 Tojektmanageme	
Cyrill	
Schlankes Projektmanagement mit	Projektplan im Anhang. 3 Teile einzeln plus ein Teil gemeinsam.
Alla 2 Washan sall aina Praiaktaita	zung mit den Dozenten abgehalten werden.
Ane 2 Wochen son eine Projektsitz	ang init den Dozenten abgenarten werden.
4.1 Projektaufteilung	
Cyrill	
Evtl. Tabelle mit Definition der Au	ıfteilung. Wer ist für welchen Teil zuständig.
40 D : I. I	
4.2 Projektplan	
Framework -> Raffi	
Einzelprojekte der jeweils Zuständi	ige
Projektpläne erstellen	
	amanla und 2 mai Mach Naturnaulus
Verweis auf die Projektpläne Frame	ework und 3 mai Mesn Netzwerke.
4.3 Risikoanalyse	
Robin: Risikoanalyse erstellen und	in den Anhang einfügen
4.4 Projektvereinbarung	
Projektcoach	
Di Cerbo Manuel	
Ort, Datum:	Unterschrift:
Meier Matthias	
Ort, Datum:	Unterschrift:
Projekt: EIT-P-20FS-030	
Anklin Raffael	

Unterschrift:

Projekt: EIT-P-20FS-031

Ort, Datum:

Bobst Robin	
Ort, Datum:	Unterschrift:
Projekt: EIT-P-20FS-032	
Horath Cyrill	
Ort, Datum:	Unterschrift:

LITERATUR 8

Literatur

[1] K. Michna, Entwicklungsgeschichte der Bluetooth-Technologie / Wissen, de, Jan. 2019. Adresse: https://www.bluetoothtest.de/wissen/geschichte/ (besucht am 30. Sep. 2019).

- [2] Bluetooth SIG, Our History, en-US, Bluetooth, Jan. 2019. Adresse: https://www.bluetooth.com/about-us/our-history/ (besucht am 30. Sep. 2019).
- [3] M. Eckstein, Neue Bluetooth-SIG-Gruppe für Mesh-Vernetzung im Smart Home, de, Jan. 2019. Adresse: https://www.elektronikpraxis.vogel.de/neue-bluetooth-sig-gruppe-fuer-mesh-vernetzung-im-smart-home-a-789161/(besucht am 9. Okt. 2019).
- [4] M. Woolley, An Intro to Bluetooth Mesh Part 1, en-US, Juli 2017. Adresse: https://www.bluetooth.com/blog/an-intro-to-bluetooth-mesh-part1/ (besucht am 30. Sep. 2019).

11. Nov 19 28. Okt 19 2. Dez 19 9. Dez 19 Jan 20 Hauptaugabe Aufgabe Anfang Ende Wer Review Fachbericht Strukturierung / Disposition 04.11.2019 18.11.2019 TBD 18.11.2019 06.01.2020 Alle Fachbericht Schreiben Alle 06.01.2020 13.01.2020 Alle Fachbericht Korrigieren / Gegenlesen Alle Drucken 13.01.2020 13.01.2020 CH Fachbericht Fachbericht Abgabe Fachbericht 13.01.2020 13.01.2020 Alle 06.01.2020 10.01.2020 Alle Präsetation Präsentation erstellen Präsetation Präsentation halten 13.01.2020 13.01.2020 Alle Pflichtenheft Pflichtenheft verfassen 30.09.2019 14.10.2019 Alle Pflichtenheft 14.10.2019 14.10.2019 Alle Abgabe Pflichtenheft Vorstudie Lösungsvarianten recherchieren 14.09.2019 21.10.2019 Alle Vorstudie Varianten Vergleichen in Tabelle und Entscheidung 07.10.2019 14.10.2019 Alle Berechnungen und Simulationen 07.10.2019 11.11.2019 RA **Energie Harvsting Energie Harvsting** Planen der Testaufbauten 21.10.2019 18.11.2019 RA Material Bestellungen für Testaufbauten 11.11.2019 11.11.2019 RA **Energie Harvsting Energie Harvsting** Testaufbauten fertigstellen 25.11.2019 30.11.2019 RA Messungen Durchführen und Vergleichen **Energie Harvsting** 25.11.2019 09.12.2019 RA **Energie Harvsting** Dokumentieren und evt. Optimierungen durchführen 09.12.2019 23.12.2019 RA 30.09.2019 07.10.2019 BOB Bluetooth Firmware IDE aufsetzen Bluetooth Firmware Mesh Netzwerktest mithilfe Nordic Examples 07.10.2019 21.10.2019 BOB Bluetooth Firmware Low Power node und Freind Node Energiebadarf messen 14.10.2019 21.10.2019 BOB/RA Firmware Remote Node Configuration Konzept erstellen 14.10.2019 28.10.2019 CH/BOB Bluetooth Firmware 21.10.2019 25.11.2019 BOB Bluetooth Firmware Firmware Remote Node Configuration programmieren Gateway Aufbauen und Basic Setup durchführen 30.09.2019 07.10.2019 CH Gateway Gateway Mesh Interface mithilfe Example Nordic ausprobieren 07.10.2019 25.10.2019 CH Gateway Webserver (Node Red) aufsetzen 07.10.2019 25.10.2019 CH Gateway Programm Remote Configuration Konzept erstellen 14.10.2019 28.10.2019 CH/BOB Programm Remote Configuration programmieren 21.10.2019 25.11.2019 CH Gateway 25.11.2019 09.12.2019 tbd Hardware uDev Schema und PCB Layout erstellen Hardware uDev Bestellung Material und PCB 12.12.2019 23.12.2019 tbd 30.12.2019 06.01.2020 tbd Hardware uDev Fertigen und Funktionstest 25.11.2019 09.12.2019 tbd Platform Bindings Anbindungs Konzepte erstellen Platform Bindings Tests durchführen und Dokumentieren 09.12.2019 06.01.2020 tbd Gesamttest Aufbauen (Gateway+Nodes+Energy Harv.) Validierung 02.12.2019 16.12.2019 Alle Validierung Gesamttest durchführen (Gateway+Nodes+Energy Harv.) 16.12.2019 23.12.2019 Alle Validierung Resultate dokumentieren 23.12.2019 06.01.2020 tbd

06.01.2020 13.01.2020 Alle

Gesamtsystem für Presentation aufbauen und abgeben

Validierung

D

Terminplanung

Ereignis				Risiko ohne Massnahme n			Prävention		siko i ssnal n		Verantwortlich	Indikator
Ä.	Risiko	Ursachen	Konsequenzen	Si	jd	Εi		Si	jd	Εi		
Α	Teammitglied fällt kurzfristig aus	Unvorhergesehener Termin, leichte Krankheit, leichter Unfall	Weniger Personalressourcen, kleiner Mehraufwand	3	2	6	Reservezeit einplanen, Transparenter Informationsfluss im Team	1	2	2	СН	Abwesenheit
В	Teammitglied fällt längerfristig aus	Militärdienst, schwere Krankheit, Studienabbruch, schwerer Unfall	Grössere Umplanung, Neuverteilung der Arbeiten	3	2	6	Strukturierte Datenablage, guter Kommunikationsfluss	1	2	2		Abwesenheit
С	Datenverlust oder Zugriffsprobleme	Löschung der Projektdaten, Unzugänglichkeit von Onedrive, keine Internetverbindung	Zugriff auf Daten nicht möglich, Sämtliche Projektdaten nicht mehr vorhanden	2	1	2	Regelmässige Backups, Dokumente zusätzlich lokal abspeichern	1	1	1		Arbeiten auf dem Stand des letzten Backups
D	Software kann nicht mehr ausgeführt werden	Datenverlust, Softwareupdate	Schlimmstenfalls Verlust der gesamten Arbeit, vorübergehende Arbeitspause bis Update komplett	2	3	6	Fertige Softwareteile werden zusätzlich im Onedrive gespeichert (Revisionsverwaltung) / Github	2	1	2		Fehlermeldung
	Softwarekonzept nicht ausführbar	MangeInde Vorkenntnisse, schlechte Planung	Überdenken der Arbeit, Verzug der Arbeiten	2	2	4	Mit Software-Fachcoach besprechen	1	1	1		Nicht funktionierendes Skript
F	Softwareprojekt von Node Gerät und provisioner Gerät nicht verknüpfbar	Schnittstelle wurde nicht korrekt eingehalten	Verzögerung der Arbeit, Mehraufwand	2	2	4	Kommunikation zwischen Softwareteam	1	1	1		Softwareteam können Vorhaben nicht weiterführen
G	Zu kompliziertrer Sachverhalt	Inhalt kann nicht umgesetzt werden	Stillstand der Arbeit, Projekt nicht durchführbar	1	3	3	Früzeitige Besprechung mit Fachcoaches	1	1	1		Kein Weiterkommen
Н	Soziale Spannungen im Team	Meinungsverschiedenheiten, schlechte Arbeitsaufteilung, keine Kompromissbereitschaft	Motivation sinkt, Arbeitsmoral sinkt, schlechte Projektarbeit, unzufriedener Arbeitgeber	2	2	4	Gegenseitige Kontrolle, Fehler offen im Team besprechen, Konstruktive Kritik	2	1	2		Schlechte Arbeitsmoral
I	Mangelnde Kommunikation	zu wenig Sitzungen, Angst vor Demütigung	Schlechtes Zusammenspiel, schlechtere Arbeit	2	1	2	Häufigere Sitzungen, höhere Wertschätzung der einzelnen Teammitglieder	1	1	1		Zurückhaltung
J	Nicht Termingerechte Abgabe der Arbeiten	Faulheit, mangelnder Einsatz, falsche Prioritäten, schlechte Projektführung	Terminplan kann nicht eingehalten werden	2	2	4	striktere Projektführung, gegenseitige Kontrolle, frühzeitiges Melden	2	1	2		Schlechte Arbeitsmoral
K		Faulheit, mangelnder Einsatz, schlechter Teamgeist	Mehraufwand, Qualitativ ungenügende Arbeit, Zeitliche Probleme	2	2	4	Gegenkontrolle der Arbeiten	2	1	2		Schlechte Arbeitsmoral
L	Schlechte Terminplanung	Aufwand unterschätzt, keine Reserve eingeplant	Mehraufwand, Überarbeitung des Terminplans, Engpässe	3	2	6	Genug Reservezeit einplanen	2	1	2		Terminverzug

si=Entrittswahrscheinlichkeit

pi=Auswirkung